

beschreibung vill fäl befunden werden / als in der Zarkal nach der
 Welt beschaffung / vnd anders so ich aus derselben ort geschicht be-
 schreibung genomen / vnd herein gesetzt / welle ain treuer Leser die
 sachen verstee / das ich in erkellung des / so ich daselbsten her hab /
 in nichte ver ändern / auch die gewißheit / vnd iren Irrthum an-
 haigen wellen / zu solcher erkündigung haben mich die Lateinisch
 vnd Windisch sprach vassit geholffen / vnd mich desz erget / des ich
 in meiner Zugene derhalben beschwärt bin worden / wan omb der
 Windischen sprach willen / Von vnerfarnen vill bekümerliche
 wort hören muessen / wie mich dan etlich auch der Latein halben
 dergleichen irs vermainens spödelichen ain Doctor genent / des
 ich mir doch für ain Ehr angenommen / wan ich mich des würdig er-
 kent hette / vñ mit vil andern spizigen wortn / die mich aber von den
 sprachten nie abgezogen / sonder wo ich vrsach gefunden / dieselben ze-
 reden mich nit geschichen / oder geschämt / weil ich es ainem an-
 dern für Ehr vnd wolstand geachtet / Vnd hat gleichwol dise ar-
 bait mir neben meinem taglichen dienst vnd alter / des ich nun
 in ainem vnd sibenzigisten Jar bin etwas müeche / aber aller maiss
 die beschwärmuß zuuertutschen / geben / weil ich meines täglichen
 dienst halben so mir vertraut / nit bequeme zeit haben mügen /
 offter zuersehen / damit das alles besser geteutschet vnd zierlicher
 gestelt wär worden. Bitt derhalb alle meniglich / denen dise mein
 arbeit (wie sy dann ist) fürkhome mag / Sy wellen die zum
 guetten annemen / vnd außlegen / vnd sich meiner müesam-
 men erfahrung / zu irem pessen gebrauchten / nit zu ar-
 gem thern / vnd außlegen / dan ich das von gmai-
 nes nutz wegen gleichwol schlechtlich /
 aber getreulich zusammen
 getragen hab.